

Bekannte Gesichter auf neuen Pfaden

Wohnungsbaugenossenschaft mit neuem Vorstand

Gotha. Seit Januar führen Heike Backhaus und Steffen Priebe gemeinsam als technische und kaufmännische Vorstände die Geschäfte der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha (WBG). Doch das neue Vorstandsteam ist so neu nicht – beide sind schon mehrere Jahre im Vorstand der WBG beschäftigt. Mit dem Vorstandswechsel folgen auch neue Ziele und Aufgaben.

„Eine unserer wichtigsten Aufgaben wird es sein, den Wohnungsbestand von derzeit 2313 Wohnungen entsprechend der demografischen Entwicklung der Gesamtbevölkerung marktfähig

zu gestalten“, erklärt Heike Backhaus. Sie ist für den Bereich Technik verantwortlich. „Das heißt, nicht nur Angebote zum betreuten Wohnen für Senioren zu schaffen, sondern auch Wohnungen entsprechend den Ansprüchen unserer Mitglieder individuell anzupassen und den Bedürfnissen gerecht zu werden.“ Der aktuelle Leerstand liegt unter fünf Prozent und auch die Mietschulden bewegten sich im Vergleich zu anderen Wohnungsunternehmen in Thüringen auf einem niedrigen Niveau.

Diese Entwicklung sei nur möglich durch das Engagement und die Beteiligung al-

ler Gremien, der Mitarbeiter der Genossenschaft, vor allem aber auch aller Verantwortlichen in Stadt und Land, betonen beide. Ihr Appell geht an die Politik: Kürzungen und Streichungen von Zuschüssen führten letztendlich zu weniger Investitionen. „Verlierer sind die Städte, Quartiere und deren Bewohner. Stadtentwicklung ist schließlich eine zentrale Aufgabe des Staates und nicht das Kerngeschäft der Wohnungswirtschaft“, so Heike Backhaus.

Das Duo setzt auch künftig auf eine stabile Finanz- und Wirtschaftslage der Genossenschaft und sicheres Wohnen zu bezahlbaren Mieten.



Steffen Priebe und Heike Backhaus stehen fortan der Wohnungsbaugenossenschaft Gotha vor. Beide arbeiten schon seit mehreren Jahren erfolgreich im Vorstand.